

Seminarrückblick

Kai Arzheimer

17. Juli 2025

Worum geht es heute?

- Rückblick auf die einzelnen Texte
- Was haben wir auf der Inhalts-Ebene gelernt?
- Was haben wir auf der Methoden-Ebene gelernt?
- Welche Meta-Erkenntnise hatten wir?
- Was hätte man streichen sollen?
- Was hat gefehlt?
- Welches sonstige Feedback gibt es?

Structural Strains: Gurr (1970), McAdam (1999)

- Hauptergebnisse?
 - Versteht Bewegung als Rebellion, verbunden mit relativer Deprivation
 - Fokus auf Frustration, Aggression, blendet Rationalität aus
- Kritik?
 - Zu deterministisch, reduziert Menschen auf Frustrationsautomaten
- Positiv?
 - Relative Deprivation notwendige (immer?) Bedingung für Bewegung (aber: Solidaritätsbewegungen, sachliche Auseinandersetzung)

Ressourcenmobilisierung: McCarthy/Zald (1977)

- Hauptergebnisse?
 - Ressourcen sind notwendig für Bewegungshandlungen
 - Konkurrenz zwischen Bewegungen und Bewegungsorganisationen (innerhalb derselben Bewegung)
 - Fokus auf Organisationen
- Kritik?
 - Zu rational? Emotionen nicht berücksichtigt
- Positiv?
 - Hilft zu verstehen, warum manche Bewegungen erfolgreicher sind als andere
 - Hilft Dynamiken innerhalb von Bewegungen zu verstehen
 - Innenperspektive

Political Opportunity Structures: Kitschelt (1986) Meyer/Minkoff(200

- Hauptergebnisse?
 - Wie offen/responsiv ist das politische System, und wie durchsetzungsfähig
 - Bewegungen kooperativ/konfrontativ; erfolgreich/erfolglos, aktiv/inaktiv in Abhängigkeit von POS
- Kritik?
 - Soziale Medien kommen bei Klassikern noch nicht vor (könnte man bestimmt integrieren)
 - Perspektive auf den Staat zentriert
 - Begriff oft sehr unscharf gebraucht
- Positiv?
 - Ländervergleichende Perspektive (und Vergleiche über die Zeit)

Cultural Identity: Polletta/Jasper (2001)

- Hauptergebnisse?
 - Bewegungen können entstehen, weil Menschen ähnliche (kollektive) Identitäten haben, die mobilisiert werden können
 - Identitäten können strategisch mobilisiert und sogar geschaffen werden
- Kritik?
 - Funktioniert das noch in stärker individualisierten Gesellschaften? Traditionelle Identitäten (Klasse, Religion) heute weniger wichtig? Aber: neue Identitäten
 - Was ist mit Außenstehenden ohne diese kollektive Identität, die sich trotzdem engagieren
- Positiv?
 - Intuitiv plausibel. Identitäten können motivieren und Engagement erleichtern

Framing: Benford/Snow(2000)

- Hauptergebnisse?
 - Frames von Fakten/Ereignissen sind wichtig für Bewegungen, um bestimmte (rhetorische) Aufgaben zu lösen
- Kritik?
 - Frames schwer zu fassen, Definitionen oft etwas vage
- Positiv?
 - Intuitiv sehr plausibel. Sprache und Symbole sind wichtig
 - Kompatibel mit Identity-Ansätzen
 - Passt gut zu aktuellen Entwicklungen im (digitalen) Mediensystem. Außerdem kompatibel mit Theorien aus Medien- und Medienwirkungsforschung

Arbeiterbewegung: Grebing (1993) + Saldern (1990), Prüfer (1999)

- Hauptergebnisse?
 - Vielleicht wichtigste Bewegung in deutschen Geschichte, über SPD im Parteiensystem vertreten und später eingebettet
 - Revolution oder Reform?
 - Arbeiterklasse nicht so homogen, wie man oft denkt

Bewegungen und der Aufstieg des Nationalsozialismus: Anheier (2003) Puschner (2001)

- Hauptergebnisse?
 - Wurzeln liegen nicht nur im 20. Jahrhundert (völkische Nationalisten im Kaiserreich)
 - Boden für Nationalsozialisten waren damit bereitet
 - Bewegung sehr vielfältig, kleinere Unter-Bewegungen und zahllose Organisationen und Einzelpersonen wirken zusammen
 - Wichtiges Beispiel für eine Bewegung, die sich *gegen* gesellschaftlichen Fortschritt richtet
 - Wirkt bis heute fort
- Positiv?
 - Texte zeigen: Wirtschaftskrise und politische Instabilität waren nur Auslöser, nicht Ursache
 - Rolle von Einzelpersonen herausgearbeitet

Neue Soziale Bewegungen : (Koopmans 1993)

- Hauptergebnisse?
 - Große Vielfalt von (meist progressiven) Bewegungen, die intern heterogen sind und sich über die Zeit verändern
- Positiv?
 - Wie reagiert Staat auf Bewegungen, und wie prägt das Bewegungen

Pegida und neue rechte Bewegung (Weisskircher/Berntzen 2018, Dostal 2015)

- Hauptergebnisse?
 - Gründung von Pegida *vor* der großen Flüchtlingswelle
 - Völkische Elemente und andere Inhalte der alten Rechten aufgenommen und mit neueren Elementen (demokratische Revolution in der DDR) vermischt
 - Heterogenität

Querdenker (Oppermann 2021, Heintze/Weisskircher 2023)

- Hauptergebnisse?
 - Alle Parteien außer AfD skeptisch gegenüber Bewegung, aber großes Spektrum an Reaktionen
 - Haben Verschwörungserzählungen einem viel breiteren Publikum bekannt gemacht (Besonderheiten Corona)
 - Große Heterogenität
 - Interessanter Begriff, der von der Bewegung gekapert wurde und jetzt anders besetzt ist
- Positiv?
 - Parteiendimension berücksichtigt, die auch für neue Bewegungen wichtig ist

- Hauptergebnisse?
 - Viele kleine Unterbewegungen bzw. Bewegungsorganisationen. Auch hier wieder ein Netzwerk
 - Scientists for Future sind ungewöhnliche Bewegungsorganisation (kein grundlegender Wandel gewünscht, Experten, Demographie)

Wie wichtig sind Bewegungen für Politik?

- Machen auf Themen/Probleme aufmerksam, die sonst übersehen werden
- Unter Umständen politisieren sie Themen erst, die das vorher nicht waren (agenda setting)
- Das (und Reaktion auf Bewegungen) kann wahlentscheidend werden
- Sie bewirken politischen, historischen, gesellschaftlichen Wandel
- Bewegungen können auch demokratiegefährdend sein und für Rückschritt kämpfen
- Bewegungen können mobilisierend und sozialisierend sein
- Spezielles Verhältnis zu Parteien

Was haben wir auf der Methoden-Ebene gelernt?

- Durch systematische Erhebung von Informationen (Daten) kann man viel über Bewegungen und deren Ressourcen lernen
- Oft braucht man mehrere Methoden und/oder theoretische Perspektiven
- Historische Quellen können wichtige Informationen über Individuen und deren Rolle in Bewegungen liefern

Was haben wir auf der Meta-Ebene gelernt?

- Bewegung ist nicht nur das, was offensichtlich auf der Straße passiert, sondern auch das, was in den Bewegungen geschieht und welche Konsequenzen das für andere Individuen und die Gesellschaft hat
- Psychologische Theorien haben auch viel mit Politik zu tun

Was hätte man streichen können?

- Neue Soziale Bewegungen?

Was hat gefehlt?

- DDR-Sitzung wäre schön gewesen
- Friedensbewegung und Ukraine
- Frauenbewegung (statt NSB)

Was sonst (Feedback)?

- Interaktive Referate ganz gut
- Aber Theorietexte gemeinsam erarbeiten bzw. mehr Vortrag von mir
- Themenauswahl (Gegenwart und Geschichte) gut
- Auch mal eine ausländische Bewegung berücksichtigen
- Oder auch mal wieder eine transnationale Bewegung
- Rückblick und Rückbezug zu Theorietexten gut
- Gute Diskussionskultur, offene Seminargespräche, interessante Fragen